



Dr. Joachim Solf - Bahnhofstr. 10 - 49163 Bohmte

Gemeinde Bohmte
- An die Bürgermeisterin
Bremer Straße 4
49163 Bohmte

Gruppensprecher: Dr. Joachim Solf

Adresse: Bahnhofstr. 10
49163 Bohmte

Telefon: 05471 - 47 31
Mobil: 0171 - 64 04 755
E-Mail: drsolf@t-online.de

Bohmte, den 10. November 2022

Antrag der Gruppe „Die Grünen / Die LINKE“ auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2023 – 2026 zur Beseitigung der im vorliegenden Radwegekonzept identifizierten Mängel und zur Planung und Errichtung eines Radwegs entlang der Arenshorster Straße

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Strotmann, sehr geehrter Herr Birkemeyer,

die Ratsgruppe „Die Grünen / Die Linke“ beantragt, der Rat der Gemeinde Bohmte möge beschließen:

Im Haushalt der Gemeinde Bohmte werden zur Umsetzung wesentlicher Erkenntnisse aus dem vorliegenden Radverkehrskonzept und zur Beseitigung identifizierter Mängel folgende Haushaltsmittel bereitgestellt:

1. 100 T€ im Jahr 2023 für die Erarbeitung konkreter Maßnahmen anhand einer im Rahmen der fraktionsübergreifenden Beratung festgelegten Prioritätenliste (bauliche und organisatorische Maßnahmen) sowie für konkrete Planung und Vorbereitung der Errichtung des Radwegs Arenshorster Straße
2. jeweils 500 T€ für die Jahre 2024 – 2026 zur Errichtung des Radwegs Arenshorster Straße und zur Umsetzung von weiteren Maßnahmen der vorgenannten Prioritätenliste.

Begründung

Die Gemeinde Bohmte hat ein umfassendes Radwegekonzept erstellen lassen, welches eine strukturierte Analyse des vorhandenen Radwegenetzes, die Identifikation von Mängeln und Schwachstellen sowie die Erarbeitung einer Prioritätenliste für die Mängelbeseitigung enthält.

„Das Ziel ist die Förderung des Radverkehrs auch unter ökologischen Fragestellungen., sowie dem Verkehrsverbund ÖPNV / Radverkehr und damit die Entlastung des motorisierten Individualverkehrs.“ (Radverkehrskonzept S. 6) Außerdem geht es insbesondere darum, sichere Radwege für Schüler und Schülerinnen, Berufs- und Einkaufsverkehr bzw. für alle Bürger und Bürgerinnen in den Ortszentren zu schaffen sowie Lücken zwischen Siedlungen und Ortsteilen zu schließen.

Diese Zielsetzung deckt sich auch mit der Zielsetzung der Bundesregierung sowie der neuen niedersächsischen Landesregierung, untermauert durch Bereitstellung von weiteren Fördermitteln für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur. „Das Fahrradmobilitätskonzept wird schrittweise umgesetzt, weiterentwickelt und mit zusätzlichen Mitteln hinterlegt.“ (Koalitionsvertrag SPD Niedersachsen/Bündnis 90 Die Grünen, S.32)

Die Prioritätenliste für die Mängelbeseitigung sollte nun zügig in den Jahren 2023 – 2026 präzisiert und abgearbeitet werden.

„Im OT Herringhausen-Stirpe-Oelingen sollte eine Radverkehrsverbindung zwischen Feldkamp und Stirpe-Oelingen entlang der Arenshorster Straße geschaffen werden.“ (Radverkehrskonzept S. 54)

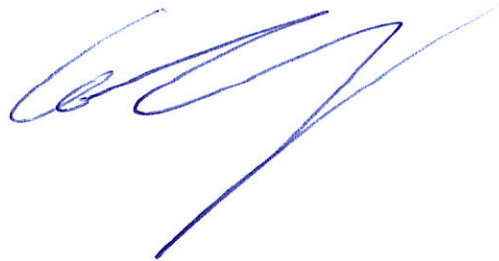
Diese Maßnahme wurde bereits durch den entsprechenden Flächenerwerb angestoßen und sollte nun auch umgesetzt werden.

Mit unserem Radverkehrskonzept sind wir in der Lage, gezielt Förderanträge zu entwickeln. Deshalb sollten nun zeitnah alle Fördermöglichkeiten auf den politischen Ebenen (Bund, Land, Kreis) ermittelt und erschlossen werden, denn wir stehen in der Verantwortung gegenüber den Bürgern, nicht nur zu reden, sondern endlich auch Taten folgen zu lassen hinsichtlich des Ausbaus eines zusammenhängenden Radwegenetzes in der Gemeinde, welches Radfahrern mehr Sicherheit bietet und damit den Anreiz setzt, verstärkt das Fahrrad zu nutzen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln im Haushalt 2023 sowie für die Jahre 2024 – 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Solf

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long, sweeping stroke extending downwards and to the right.

